



Steinstraße 30  
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83  
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de  
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf  
Eingetragen beim Amtsgericht  
Düsseldorf, VR 9293

## Pressemitteilung

### Und jetzt, Frau Ministerin?

Zwiebellook, Stoßlüften, Maskenpflicht zum Ende der Herbstferien – man hätte es vor einem Jahr nicht für möglich gehalten, was einem hochbezahlten Ministerium so alles an banalem einfällt. Mehr kommt nicht? Wer schon mal die Jahreszeiten in Deutschland mitbekommen hat, weiß: Nach Sommer kommen Herbst und Winter mit Sturm und Regen sowie Schnee und Frost.

#### **Stoßlüften bei Regen und Schnee? Stillsitzen und Zwiebellook bei Minustemperaturen?**

**Wenn Eltern dies ihren Kindern zu Hause zumuten wollten, müssten sie wahrscheinlich mit einem Besuch des Jugendamtes rechnen.**

Und wir hören noch etwas anderes, genauso Banales: Präsenzunterricht ist gut und wichtig fürs Lernen und die sozialen Kontakte – würde da jemand ernsthaft widersprechen? Wie sagten Sie schon selber, Frau Ministerin: „Wenn es um die Bildung geht, zählt jeder Tag.“

Trotzdem riskieren wir nun hohe Krankheitsstände unter Schülern und Lehrern, weil wieder einmal die Vorausplanung nicht angegangen wurde.

#### **Wer hätte denn auch mit Herbst und Winter rechnen können?**

Wie sollen Risikogruppen unter Lehrern, Schülern und deren Angehörige mit Stoßlüften und Zwiebellook umgehen? Gerade bei diesen Personengruppen dürfen hohe Krankheitsstände nicht billigend in Kauf genommen werden.

**Alternativen?** Mobile Luftfilter in den Klassenräumen, sind der Ministerin aber zu teuer. Trotzdem werden nun €50 Millionen bereitgestellt.

Man fragt sich, wo das Geld herkommt; wahrscheinlich aus den anderen großzügig aufgemachten großen Töpfen, die immer so spät kommen, dass sie gar nicht ausgeschöpft werden können.

**„In anderen Bundesländern werden andere Konzepte diskutiert, darunter Schichtbetrieb und Samstagsunterricht“**, sagt Franz-Josef Kahlen, Mitglied im Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien. „Auch wir werden in NRW hierüber sprechen müssen. Nach den massiven Wissenslücken aus dem vergangenen Schuljahr müssen wir gleichzeitig Wege finden, die Lernstände der Schüler zu heben und zu sichern. Sonst wird nicht nur der aktuelle Abiturjahrgang effektiv zu einem G7 Jahrgang.“

Und falls die Ministerin auf die Digitalisierung setzt, so ist auch das für diesen Herbst und Winter ein Luftschloss. Der Bedarf an Geräten alleine in NRW läßt sich nicht so kurzfristig decken.

Jutta Löchner, Vorsitzende der Landeselternschaft der Gymnasien NRW: „Die Landesregierung geht davon aus, dass bis zum Jahresende alle Lehrer mit Endgeräten ausgestattet und in deren Verwendung geschult sind – dabei laufen vielerorts gerade erst die Ausschreibungen für die Endgeräte.

Von den fehlenden Glasfaseranschlüssen und IT-Administratoren an vielen Schulen reden wir erst gar nicht.“

**Also: Wollen Sie nicht doch endlich offene und konstruktive Gespräche mit allen Beteiligten am System Schule führen, Frau Ministerin?**

*Mit freundlichen Grüßen*

*Der Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.*

Düsseldorf, den 22. Oktober 2020

Pressekontakt:

[presse@le-gymnasien-nrw.de](mailto:presse@le-gymnasien-nrw.de)

Ansprechpartner: Dieter Cohnen, Tel.: 0211 17 52 52 8